



Spezial: Yam-Festival 2024

14-tägige Kulturreise nach Togo, Benin und Ghana

Dauer: 14 Tage Reiseziele: [Ghana](#), [Togo](#), [Benin](#) ReisetHEMA: [Gruppenreisen](#) Reisecode: GHCU0714 Kultur: Abenteuer:

Von den interessanten Dörfern der Taneka und Tamberma über das Königreich der Ashanti führt unsere Reise an die Goldküste zu den Spuren der kolonialen Vergangenheit Westafrikas. Erleben Sie die kulturelle Vielfalt Westafrikas, das noch immer von uralten Geistwesen regiert wird und lassen Sie sich in die Traditionen des spektakulären Yam-Festivals mitnehmen.

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft in Lomé

„Miawoe zo“ – Willkommen in Togo. Sie werden von uns am Flughafen begrüßt und zu Ihrer Unterkunft in Lomé gefahren. Den Rest des Tages können Sie sich von der Anreise erholen und auf Ihre bevorstehende Reise vorbereiten.

Übernachtung: [Hotel Onomo](#) (-/-/-)

Tag 2: Die Magie des Voodoo

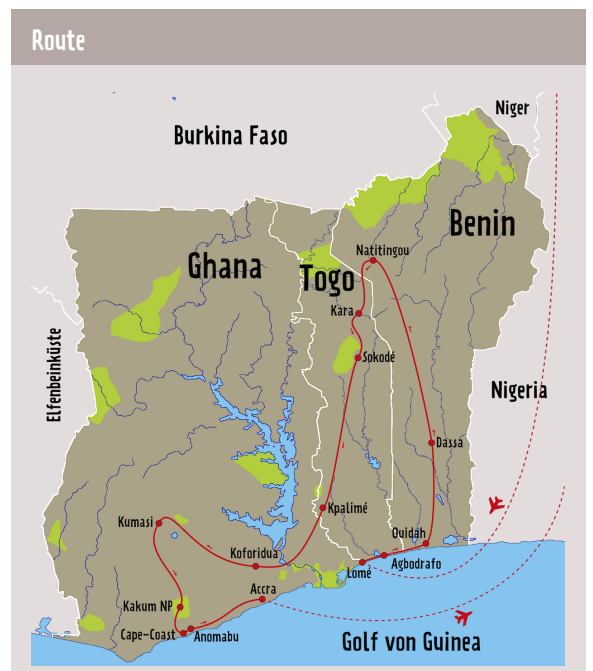
Wir besichtigen die geschichtsträchtige Stadt Lomé mit ihren alten Kolonialbauten und den pulsierenden Handelszentren. Sie war als einzige Stadt unter deutscher, britischer und französischer Kolonialherrschaft. Die Lage Lomés direkt an der Landesgrenze macht die Stadt zu einem Kreuzungspunkt für Menschen, Kulturen und Handel. Unsere Tour führt uns über den zentralen Markt zu den berühmten 'Nana Benz', die den lokalen Tuchhandel kontrollieren. Auf dem Fetischmarkt begegnet uns ein vielseitiges Sortiment an Liebestränken und magischen Zubereitungen. Später treten wir in Agbodrafo ein in die Welt des Voodoo, eine in Westafrika weit verbreitete synkretistische Religion. Wir treffen einen traditionellen Heiler, der seine Patienten mit einer Mischung aus Voodoo-Ritualen und Kräutern heilt und dessen Behandlungen fast alle körperlichen und geistigen Krankheiten kurieren können.

Übernachtung: [Hôtel Le Lac Paradis](#) (F/M/A)

Tag 3: Ouidah's Sklavenstraße

Heute verlassen wir Agbodrafo und reisen weiter nach Ouidah, einer Stadt die von afro-brasilianischer Architektur geprägt ist. Wir besuchen dort den Python-Tempel und das Museum des portugiesischen Forts, wo wir den furchtbaren Auswüchsen des transatlantischen Sklavenhandels gedenken. Zum Ende des Stadtrundgangs begehen wir die ehemalige 'Sklavenstraße' bis zum 'Tor ohne Rückkehr', von wo die Sklaven das afrikanische Festland endgültig verließen und nach Amerika in die neue Welt gebracht wurden.

Übernachtung: [Hotel Casa del Papa](#) (F/M/A)



Highlights

- Der Feuertanz der Tem (Togo)
- Das Stelzendorf Ganvié (Benin)
- Das Ashanti-Reich (Ghana)
- Teilnahme am Yam-Festival (Benin)

Inklusivleistungen

- Gruppenreise (max. 16 Personen)
- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder

Tag 4: Auf Stelzen

Nach dem Frühstück geht unsere Reise weiter zu unserem nächsten Stopp in Benin. Per Motorboot überqueren wir den Nokwesee und erreichen mit Ganvié das größte Stelzendorf Afrikas. Die rund 25.000 Einwohner, die der Tofinou-Ethnie angehören, gehen hier überwiegend der Fischerei nach. In kleinen Kanus manövrieren sich die Menschen durch das Dorf, um Waren auszuliefern oder die Kinder zur Schule zu bringen. Nach unserem Besuch in Ganvié erreichen wir nun die Stadt Abomey, wo wir im Königspalast historische Throne, Kultaltäre, Statuen, Kostüme und Waffen des Dahomey-Königreiches bestaunen. Das Königreich, welches auf dem Sklavenhandel basierte, bestand ca. 260 Jahre lang an der Küste Benins, ehe es 1894 von französischen Truppen erobert wurde. Die königliche Armee hatte auch eine weibliche Einheit, die für ihre Kühnheit und aggressiven Kampfgeist gefürchtet war. In der Mitte des Hofes steht ein Tempel, der aus Ton und Goldstaub errichtet wurde und Zeugnis der blutrünstigen Vergangenheit des Königreiches ist. Am späten Nachmittag/Abend erreichen wir Savalou.

Übernachtung: [Hotel Calypso](#) (F/M/A)

Tag 5: Das Yam-Festival

Heute nehmen wir in Savalou am alljährlichen Yam-Festival teil. Das Fest dient dazu, den Göttern und den Ahnen für die Ernte des Yams - einem weit verbreiteten Wurzelgewächs in Westafrika - zu danken. Dieses Wurzelgewächs dient in der Region als wichtiges Grundnahrungsmittel und ist deshalb tief in der Kultur verankert. Der Ort Savalou stellt hierbei das kulturelle und geographische Zentrum der Yam-Kultivierung dar. Wir bekommen einen tollen und einzigartigen Einblick in die Feierlichkeiten eines afrikanischen Dorfes. Wir haben die Gelegenheit einer kulturellen Opfergabe beizuwohnen. Das farbenfrohe Festival lassen wir mit einem gemeinsamen lokalen Essen und freudigen Tänzen ausklingen.

Übernachtung: [Hotel Calypso](#) (F/M/A)

Tag 6: Die Wünsche am Fetisch

An diesem intensiven Tag halten wir zunächst am Dankoli-Fetisch, einem einzigartigen Schrein animistischer Kulte. Tausende kurze Stöckchen, die in den Fetisch gesteckt wurden, zeugen von den vielen Pilgern, die hier ihre Wünsche an die Botinnen der Götter richten und nach Erfüllung ihrer Wünsche ein Opfer bringen. Am Nachmittag entdecken wir dann die Rundhäuser der Taneka, mit ihren konischen Dächern, die durch einen Terrakotta-Topf geschützt sind. Die Taneka waren im 9. Jahrhundert die ersten Menschen, die die Gegend auf dem Tanekaberg besiedelt haben. Andere Völker haben sich seitdem angeschlossen, aber jede Gruppe hat ihre eigenen Riten und Traditionen beibehalten. Der obere Teil des Dorfes wird von den jungen Initiierten bewohnt, die sich in einem jahrelangen Übergangsprozess vom Jungen zum Mann befinden.

Übernachtung: [Hotel Tata Somba](#) (F/M/A)

Tag 7: Tanzendes Feuer

Wir betreten heute das Land der Somba & Tamberma. Dabei handelt es sich um ein und das selbe Volk, welches sowohl in Benin als auch in Togo lebt. Die Somba und Tamberma wohnen in kleinen Lehmburgen, die ein perfektes Beispiel traditionell afrikanischer Architektur darstellen. Der stark animistische Glaube zeigt sich in den phallischen Schreinen am Eingang der Häuser. Mit der Erlaubnis der Ältesten dürfen wir sogar die Häuser betreten, um den Lebensstil der Menschen besser kennenzulernen. Das dunkle Erdgeschoss repräsentiert den Tod und ist der Ort der Ahnen, während der erste Stock mit seinem offenen Dach, das Leben repräsentiert. Abends wohnen wir dann in einem Dorf der Tem den spektakulären Feuertänzen bei. Unter dem Schlag der Trommeln führen die Menschen brennende Kohlen über ihren Körper, ohne ein Anzeichen von Schmerz zu zeigen. An dieses einmalige Ereignis werden Sie sich sicher noch lange zurückerinnern.

Übernachtung: [Hotel Nouvel Central](#) (F/M/A)

Tag 8: Das Leben im Regenwald

Heute verschlägt es uns südwärts in die Kleinstadt Atakpame nahe dem Regenwald. Hier können wir die Arbeit an Webstühlen beobachten, bei der die farbenfrohen „Kente“-Stoffe hergestellt werden. Früher durften diese nur von Königen getragen werden und nur die geschicktesten Weber durften im Dienst der Könige diese Stoffe herstellen. Von Atakpame geht es über Kpalimé, wo der Handelsmarkt für Kaffee und Kakao fluktuiert, in den tropischen Wald. Bei einer Wanderung, zusammen mit einem lokalen Entomologen, bewundern wir die majestätische Höhe der Bäume und lauschen in der Dunkelheit dem Echo der wilden Tiere. Vor allem Schmetterlinge und bunte Insekten werden uns auf dieser Wanderung begegnen.

Übernachtung: [Jess Hotel Kpalimé](#) (F/M/A)

Tag 9: Perlen über Perlen

Heute passieren wir die Grenze zu unserem dritten Gastland – Ghana. Die Krobo in Ghana sind bekannt für ihre Glasperlen, die sie bei Zeremonien und auch aus ästhetischen Gründen tragen. Bei einer traditionellen Handwerksgemeinschaft vollziehen wir den Herstellungsprozess nach und staunen über die einzigartigen Schmuckstücke. Aus Altglas gewonnenes Pulver wird akribisch weiterverarbeitet, in handgemachte Tonformen gefüllt, dekoriert und schließlich in Form wunderschöner, bunter und vielfältig gemusterter Perlen aufgereiht.

Übernachtung: [Capital View Hotel](#) (F/M/A)

gleichwertig

- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- alle Eintritte & Aktivitäten laut Reiseplan
- mehrsprachige Reiseleitung (englisch, französisch, italienisch)
- alle Transportleistungen ab Flughafen Lomé/ bis Flughafen Accra
- Reisesicherungsschein
- Kompensation aller CO2-Emissionen

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten:

internationale Flüge, Visa-Gebühren, Dinge des persönlichen Bedarfs, nicht genannte Mahlzeiten & Getränke, Trinkgelder, zusätzliche & optionale Aktivitäten, eventuelle Preiserhöhungen (s. AGB §5), Reiseversicherung

Flug

Die Kosten für internationale Flüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie möchten aber ein Angebot inklusive der Flüge? Dann notieren Sie dies bitte im Anfrageformular und geben Ihren gewünschten Abflughafen an. Sie erhalten dann ein unverbindliches und tagesaktuelles Angebot. Bitte beachten Sie, dass die Flugpreise stark schwanken und sich täglich ändern können.

Nachhaltigkeit

Auf einer Reise in Togo inkl. Flug haben Sie eine durchschnittliche Klimawirkung von etwa 3.607 kg CO2 pro Person, darin sind neben dem reinen CO2 auch weitere Emission integriert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit Atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Den Anteil des Landprogramms berechnen wir dabei pauschal mit 1430 kg CO2, aufgrund der unterschiedlichsten Einflüsse auf die Klimawirkung während Ihrer Reise sind Individualwerte kaum zu messen. Mehr Infos zur Nachhaltigkeit bei Akwaba Afrika gibt es [hier](#).

Tag 10: Im Reich der Ashanti

Kumasi ist die historische und spirituelle Hauptstadt des alten Ashanti-Reichs. Die Ashanti waren einst eine der mächtigsten Nationen Afrikas, bis die Briten die Goldküste zu ihrer Kolonie machten. Auf einem der größten Märkte Afrikas haben wir die Möglichkeit verschiedene Ashanti-Kunstwerke zu ersteigern. Das Programm beinhaltet ebenfalls einen Besuch im Ashanti-Kulturzentrum, mit einer reichen Sammlung an Artefakten in einem nachgebildeten Ashanti-Haus. Im Laufe des Tages wohnen wir einer traditionellen Ashanti-Beerdigung bei, die den Charakter einer bunten und fröhlichen Feier besitzt und auf der jeder herzlich Willkommen ist. Es wird getrommelt und getanzt und mithilfe der Zeremonie der Verstorbenen ins Ahnenreich geleitet.

Übernachtung: [Miklin Hotel](#) (F/M/A)

Tag 11: Schätze des goldenen Königreichs

Am Morgen setzen wir unsere Erkundungstour durch Kumasi, der ehemaligen Hauptstadt des Ashanti-Reichs, fort. Dann besuchen wir den Königspalast, um uns die beeindruckende Sammlung an Kronjuwelen anzusehen, die früher am königlichen Hofe getragen wurden. Am Nachmittag steht dann eine Fahrt zu nahegelegenen Ashanti Dörfern auf dem Programm, wo wir traditionelle Kleidung und wunderschöne Schnitzereien zu sehen bekommen. Wenn das Datum übereinstimmen sollte, wird das Programm ein wenig abgeändert, um nachmittags am Akwasidae Festival im Königspalast teilzunehmen, welches mehrmals im Jahr zu Ehren des Ashanti-Königs gefeiert wird. Die traditionelle Zeremonie steht ganz im Zeichen des Praktizierens uralter Rituale und wir werden die Pracht und Atmosphäre einer der letzten afrikanischen Monarchien hautnah miterleben.

Übernachtung: [Miklin Hotel](#) (F/M/A)

Tag 12: Cape Coast Castle and Fort William

Die Reise führt uns an die Küste Ghanas, die einst als Goldküste bekannt war und mehr als 50 alte Festungen beherbergt, die an die historischen Handelsrouten für Gold, Elfenbein und Sklaven erinnern. Tausende von Gefangenen wurden hierher gebracht, um als Sklaven verkauft und auf amerikanischen Plantagen eingesetzt zu werden. Die Stadt war die erste Hauptstadt der britischen Kolonie.

Das Cape Coast Castle wurde 1653 von den Schweden erbaut. Zwischen 1657 und 1664 wechselte es mehrmals den Besitzer, wurde von Dänen, Holländern, Fanti (einem lokalen Volk), Schweden und schließlich von den Briten erobert. Heute gehört es zum UNESCO-Weltkulturerbe und beherbergt ein Museum zur Geschichte des Sklavenhandels. In Cape Coast besuchen wir auch Fort William mit seinem Leuchtturm. Von oben hat man einen herrlichen Blick über die Stadt.

Übernachtung: [Anomabo Beach Resort](#) (F/M/A)

Tag 13: Elmina - Von Sklaven und Gold

Einige Kilometer nördlich der Küste, mitten im Regenwald, besuchen wir den Kakum Nationalpark. Dieser Park bietet eine großartige Gelegenheit, den Wald von oben zu betrachten, denn Kakum hat einen Canopy Walk, der hoch in den Bäumen hängt. Der Kakum Canopy Walk ist die längste und höchste Hängebrücke Westafrikas. In einer Höhe von 120 bis 150 Fuß über dem Boden hat man einen unglaublichen Blick über den Regenwald. In dieser Höhe zeigen die Bäume nicht mehr ihre Stämme, sondern ihre Kronen und scheinen die Sonne und den Himmel über sich zu berühren.

Danach erreichen wir das Castle of Elmina, das älteste europäische Gebäude in Afrika, das im 15. Jahrhundert von den Portugiesen erbaut wurde und zu verschiedenen Zeiten als Lagerhaus für den Handel mit Gold, Elfenbein und schließlich Sklaven diente. Die Burg, die wir heute besichtigen, ist das Ergebnis mehrerer Erweiterungen und wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Der alte holländische Friedhof von Elmina stammt aus dem Jahr 1806. Außerhalb der Burg befindet sich ein spektakuläres Fischerdorf mit vielen großen bunten Fischerbooten - jeden Tag werden diese großen hölzernen Pirogen von geschickten Fischern durch die starken Wellen und Strömungen des Meeres gesteuert, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. In der Altstadt sehen wir die Posuban, die Schreine der alten „Asafo“ - Krieger, die ihre Opfergaben auf den großen bunten Statuen ablegten. Die Atmosphäre in den Gassen der Altstadt ist sehr lebendig.

Übernachtung: [Anomabo Beach Resort](#) (F/M/A)

Tag 14: Heimreise ab Accra

Nach dem Frühstück fahren wir in Ghanas Hauptstadt Accra. An unserem letzten Tag erkunden wir die Altstadt von James Town und enden mit dem Besuch einer faszinierenden Werkstatt, die sich auf den Bau von fantasievollen Särgen spezialisiert hat, die weltweit gesammelt und ausgestellt werden. Am Abend bringen wir sie dann rechtzeitig zum Flughafen. Wir verabschieden uns von Ihnen und wünschen Ihnen 'Bon Voyage' - eine gute Reise.

Tageszimmer bis 18 Uhr

Ende der Reise (F/M/-)

Preise Gruppenreisen

2024

	Sprache	Preis	EZZ	Status	Anmerkung
11.08. – 24.08.	Englisch	3.270,–	580,–	Bestätigt	4 Plätze sind bereits gebucht

- Bei dieser Reise handelt es sich um eine internationale Zubucherreise.
- Es können weitere Gäste anderer europäischer Reiseveranstalter an der Reise teilnehmen.
- Englischkenntnisse sind für ein optimales Reiseerlebnis empfehlenswert.
- Alle Preise verstehen sich in € pro Person ohne internationale Flüge.
- Mindestteilnehmerzahl: **6 Personen** - maximal: 16 Personen.
- Ungefähre Gruppengröße: 10 Personen.

Nach Absprache ist es möglich, die Reise auch ohne Erreichen der Mindestteilnehmerzahl mit folgenden Zusatzkosten durchzuführen:

Gruppe von 2 bis 5 Personen mit Aufpreis i.H.v. 609,00 € pro Person.